Breslauer Zeitung.



Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 911. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 30. December 1885.

Deutschland.

Berlin, 29. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Hof- und Hausmarschall, Ober-Stallmeister und Wirklichen Geheimen Rath, Grafen von Pückler den Schwarzen Adler-Orden in Brillanten verliehen.

Se. Majestät der König hat dem zum Reichsgerichts-Rath ernannten bisherigen Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Rintelen, und dem Amtsgerichts-Rath Prömpeler zu Kirchberg im Kreise Simmern den Rothen-Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Regierungs-Hauptkassen-Ober-Buchhalter a. D., Rechnungs-Rath Meyer zu Posen, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem ehemaligen Gemeinde-Vorsteher Gottlob Folge zu Heinzebortschen im Kreise Guhrau, dem Schulzen Friedrich Ludewig zu Wulkau im zweiten Jerichowschen Kreise, und dem herrschaftlichen Förster und Gärtner Karl Niepelt zu Frauenhain im Kreise Schweidnitz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Der General-Postkassen-Buchhalter Goettig in Berlin ist zum Geh. expedirenden Secretär und Calculator im Reichs-Postamt ernannt worden.

Bei der Reichsbank sind ernannt worden: der zweite Vorstandsbeamte der Reichsbank-Hauptstelle zu Danzig, Bank-Rendant Polzin, zum Bank-Assessor; der bisherige Bank-Buchhalter Offenberg zu Darmstadt zum Bank-Rendanten und ersten Vorstandsbeamten der Reichsbank-Nebenstelle daselbst; der bisherige Bank-Buchhalter Henning zu Darmstadt zum Bank-Cassirer und zweiten Vorstandsbeamten der Reichsbank-Nebenstelle daselbst; der Geheime Registrator Stengel zum Vorsteher der Registratur des Comptoirs der Reichs-Hauptbank für Werthpapiere; der Buchhalter Clausius zum Vorsteher der Effecten-Buchhalterei des Comptoirs der Reichs-Hauptbank für Werthpapiere; die bisherigen Bank-Buchhalter Werth und Schoppen zu Berlin, Scotland zu Frankfurt a. M., Hirschberg zu Aachen, Ortel zu Königsberg i. Pr., Niethe zu Braunschweig, sowie die Buchhalterei-Assistenten Kraschutzky zu Berlin, Brandenburg zu Dortmund und Rose zu Straßburg i. E. zu Bank-Cassirern; die Buchhalterei-Assistenten Frantz, Fahrenkamp, Schwendy, Typke und Erdtmann zu Berlin, Weise zu Elberfeld, Barmann zu Leipzig, Meyer zu Posen, Scholtz zu Magdeburg, Guthmann zu Iserlohn und Harmes zu Leipzig zu Bank-Buchhaltern; die bisherigen Unter-Calculatoren Seiffert und Heegner zu Berlin zu Bank-Calculatoren.

Se. Majestät der König hat dem Landrath von Spies in Mohrungen und dem Landrath von Oertzen in Anklam den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, sowie den Seminar-Directoren Wilhelm Kritzinger zu Droyßig und Karl Schultze zu Berlin den Charakter als Schulrath mit dem Range eines Rathes vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Ober-Regierungs-Rath bei der Regierung zu Oppeln und Vorsitzenden der dortigen Abtheilung für das Kirchen- und Schulwesen, Freiherrn von Dörnberg, zum Director des Consistoriums der Provinzen Ost- und Westpreußen, unter Verleihung des Charakters als Consistorial-Präsident, ernannt.

Bei dem Gymnasium zu Kassel ist der ordentliche Lehrer Karl Wagner zum Oberlehrer befördert worden. Dem Oberlehrer am Andreas-Realgymnasium zu Berlin, Ernst Jost, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Den Kupferwerken von Tietzens Eidam in Bautzen ist die Medaille für gewerbliche Leistungen in Gold, dem Maschinenfabrikanten und Eisengießereibesitzer Theodor Flöther in Gassen i. L., dem Klempner für Bauarbeiten Gustav Lehmann in Görlitz, dem Tuchappreteur W. Kaiserbrecht in Görlitz, den Vereinigten Bautzener Papierfabriken in Bautzen, dem Maschinenfabrikanten und Eisengießereibesitzer Eduard Esser in Görlitz, dem Uhren-Fabrikanten Gustav Becker in Freiburg in Schlesien, der Gürtler-Genossenschaft in Gablonz in Böhmen, den Buchdruckereibesitzern Gebrüder Stiepel in Reichenberg in Böhmen dieselbe Medaille in Silber, dem Täschnermeister W. Reckzeh in Görlitz, den Steinbruch-Besitzern Schönlank u. Révir zu Oppach i. S., dem Fabrikanten von Spiralfedern Ludwig Entel in Zittau i. Sachs., dem Leinenfabrikanten G. L. Schmogrow in Kottbus, dem Riemer- und Sattlermeister Bernhard Greulich in Görlitz, dem Sattlermeister Ernst Louis Pelz jun. in Zittau i. Sachs., dem Papierfabrikanten J. G. Enge in Petersdorf in Schlesien, dem Fabrikanten von Centralheizungen und Wasserleitungen A. Sörensen in Zittau i. Sachs., den Maschinenbau-Anstalts- und Eisengießerei-Besitzern Albinus u. Lehmann in Görlitz, dem Fabrikanten von Feuer- und Gartenspritzen G. A. Fischer in Görlitz, den Metallwaaren-Fabrikanten Ernst Bülow u. Co. in Görlitz, dem Fabrikanten von Gas- und Wasseranlagen (Reinigungs-Apparate für Bierdruckleitungen) B. L. August Haase in Zittau in Sachsen, dem Kupferschmied Ernst Taubert in Camenz i. Sachs., den Geschäftsbücherfabrikanten Clemens u. Zieschang in Ebersbach i. Sachs., dem Buchbinder und Contobücherfabrikanten J. R. Ernst in Görlitz, dem Fabrikanten halbwollener Gewebe C. L. Israel in Seifhennersdorf i. Sachs., den Fabrikanten von Jacquard-Velours Köhler u. Schieck in Hainichen i. Sachs., den Holzdestillateuren Schlobach u. Schmidt in Neuhammer bei Rauscha, den Buchdruckereibesitzern Hoffmann u. Reiber in Görlitz, dem Handschuhfabrikanten A. Kupsch in Görlitz, dem Handschuhfabrikanten M. Fr. Brix in Zittau i. Sachs., dem Schnurfabrikanten Aug. Corn. Boden in Großröhrsdorf i. Sachs., dem Pantoffel- und Holzschuhfabrikanten Paul Engel in Görlitz, den Möbelfabrikanten Ruschewey u. Schmidt in Langenöls, dem Tapezier und Decorateur Ottomar Sahr in Görlitz, dem Photographen Robert Hänsel in Reichenberg in Böhmen, dem Glas- und Gürtlerwaarenfabrikanten F. Ulbrich in Ober-Kukan bei Gablonz a. N., dem Sattler Martin Reczniczek in Reichenberg i. Böhmen dieselbe Medaille in Bronze verliehen worden. — Dem Kreis-Thierarzt Pauli zu Waldenburg ist, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Amt und unter Anweisung seines Wohnsitzes in Magdeburg, die zweite Kreis-Thierarztstelle für den Bezirk Magdeburg-Wolmirstedt verliehen worden. — Dem Thierarzt Wittenbrinck zu Magdeburg ist die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Waldenburg, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Waldenburg, übertragen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. December.

= **Landesherrliche Genehmigung.** Der König hat dem St. Adalbert-Hospital in Oppeln zur Annahme der Zuwendung, welche ihm die verstorbene Wittwe des Hebammen-Instituts-Directors Reymann daselbst letztwillig mit 12 000 M. zur Stiftung zweier Krankenbetten gemacht hat, die Genehmigung ertheilt.

* **Staatliche Uebernahme des Gymnasiums zu Bunzlau.** In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten zu Bunzlau wurde der Vertrag mit dem Königlichen Fiscus, betreffend die Uebernahme des dortigen städtischen Gymnasiums seitens des Staates, einstimmig angenommen und der Vertrag sogleich unterzeichnet. Im Auftrage der Königlichen Staatsregierung war der Geheime Regierungsrath Dr. Willdenow, Vorsitzender des Provinzial-Schulcollegiums in Breslau, welcher die Verhandlungen mit dem Magistrat geführt, daselbst anwesend.

□ **Sprottau,** 22. Decbr. [Weihnachtsbescheerungen.] Der Cigarrenspitzen-Sammelverein veranstaltete gestern eine Weihnachtsbescheerung für arme Kinder. Dieselbe fand in dem Saale des Gasthofes „zum goldenen Frieden" statt. Die Feier wurde eingeleitet durch den Gesang des Liedes: „Das ist der Tag des Herrn!" gesungen vom Männergesangverein „Constantia". Unter dem Christbaum lagen die Geschenke, zumeist in Kleidungsstücken bestehend, für 45 arme Kinder. Mit dem Gesange: „Stille Nacht, heilige Nacht" schloß die Feier. — Die Zöglinge des unter der Leitung von Frl. Fleischer stehenden Kindergartens versammelten sich bereits Sonntags Nachmittags in der Aula des Realgymnasiums zur Weihnachtsfeier, und heute war an derselben Stätte für die Kleinen, welche die Kleinkinder-Bewahranstalt besuchen, der Weihnachtsbaum angezündet worden. Fast zu gleicher Zeit fand in der von dem evangelischen Gemeindekirchenrathe geleiteten Strickschule, welche zur Zeit von 114 Mädchen besucht wird, die Weihnachtsbescheerung statt. Den Kindern, die dem Geigerstift angehören, wird im Armenhause der Weihnachtstisch aufgebaut. Die Loge „Augusta" hat auch dieses Jahr die bedürftigen Alten und Kranken nicht vergessen. Eine nicht unbedeutende Summe ist unter dieselben vertheilt worden. Auch von Seiten der Stadt werden Geldspenden, Holz und Mehl unter die Armen vertheilt. Hierfür sind besondere Legate vorhanden.

H. **Hainau,** 23. December. [Regierungs-Jubiläum. — Wohlthätigkeit.] Nach einem Beschluß eines aus Mitgliedern der städtischen Behörden und Vertretern hiesiger Vereine zusammengetretenen Festcomité wird das 25jährige Regierungs-Jubiläum des Kaisers hier in folgender begangen werden. Zur Einleitung des Festes findet am 2. Januar ein Zapfenstreich statt, der durch die Betheiligung der Vereine, Innungen besonders imposant zu werden verspricht. Am Sonntag versammelen sich die Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, die Vereine und Innungen, Staats- und Communalbeamte &c., um 9 Uhr Vormittags vor dem Stadthause und begeben sich dann im geordneten Zuge unter Musikbegleitung in die evang. Kirche zum Festgottesdienst. Nachmittags findet in Schmidts Hotel ein Festdiner statt. — Auch in diesem Jahre sind aus Anlaß des Weihnachtsfestes hierorts mehrfach Acte der Wohlthätigkeit geübt worden, und hat sich der Wohlthätigkeitssinn der Einwohnerschaft nicht minder, wie in früheren Jahren, bethätigt. Theils aus regelmäßigen Vereinsbeiträgen, theils zufolge einer außerordentlichen Sammlung ist auch diesmal, wie seit einer langen Reihe von Jahren, durch den „Frauenverein" wiederum recht Anerkennenswerthes und Erfreuliches für arme Kinder erzielt worden, so daß heute Abend die Vertheilung der zahlreichen und reichhaltigen Geschenke an 72, in der vom Vereine geleiteten Mädchen-Arbeitsschule beschäftigte Mädchen, ohne Unterschied der Confession, erfolgen konnte. Gesänge und Ansprache erhöhten die Festfreuden, welche den Empfängern in dem, mit einem stattlichen Christbaume geschmückten, unentgeltlich zur Verfügung gestellten Saale des Hotels „Deutsches Haus" bereitet wurden. Die Kinder wurden mit Kleidungsstücken, Wäsche, Eßwaaren &c. &c. beschenkt. Auch waren dem Vorstande des qu. Vereins durch den hiesigen Männer-Gesangverein, als Erlös einer vor 14 Tagen stattgehabten theatralisch-musikalischen Aufführung, circa 80 Mark zur Verwendung für hiesige Ortsarme zugewiesen worden. Auch der hiesige Gewerkverein gedenkt wieder einer großen Anzahl Kinder seiner Mitglieder eine reichhaltige Weihnachtsbescheerung zu veranstalten und ebenso ist der Sammelverein für Cigarren-Abfälle wiederum in den Stand gesetzt, 14 oder 16 Knaben recht reichlich beschenken zu können.

W. **Goldberg,** 23. Decbr. [Weihnachtsbescheerungen.] Auch in diesem Jahre hat sich der Wohlthätigkeitssinn der Bewohner wiederum in erfreulicher Weise gezeigt und den Armen manche Freude bereitet. Die Reihe der Einbescheerungen an Bedürftige begann am Sonntag, da der unter Leitung des Frl. Kiesel stehende Frauen- und Jungfrauenverein einer beträchtlichen Anzahl meist älterer Leute Hemden und andere nützliche Bekleidungsgegenstände verabreicht hat. Die Feier fand nach 4 Uhr in der evangel. Knabenschule statt und wurde durch Gesang und eine Ansprache des Herrn Pastor prim. Knönagel geweiht. — Am Montag, ebenfalls 4 Uhr, folgte im Saale von Heinze's Hotel die Bescheerung für die Zöglinge der Kinderbewahranstalt, in der gegen 90 Kinder mit Kleidern, Spiel- und Naschwaaren beschenkt worden sind. — Gestern Nachmittag 3 Uhr wurden im Töchterinstitut des Frl. Hübner 17 arme Mädchen mit Kleidern und Christstriezeln erfreut. Um 5 Uhr endlich fand im Saale des Gasthofs „Zum schwarzen Adler" die Betheilung der armen Schulkinder ohne Unterschied der Confession statt. 660 Mark waren wiederum durch Sammlung in der Stadt und eine Concertaufführung der „Liedertafel" zusammengekommen, wofür durch Vermittlung der Lehrer Kleidungsstücke aller Art, sowie Bücher angeschafft worden waren. Dazu kamen Gaben von neuen Stoffen und getragenen Kleidern aus der Stadt, wie eine Sendung von Woll- und andern Waaren, die der Inhaber der Firma Moritz Cohn in Liegnitz wie alljährlich in dankenswerther Weise gespendet. Alle diese Sachen wurden gestern nach Gesang der Kinder und einer Ansprache des Herrn Pastor prim. Knönagel an eine große, erwartungsvolle Schaar vertheilt.

=ch= **Oppeln,** 29. Dec. [Ernennung.] Die bereits früher gebrachte Nachricht von der Ernennung des Ober-Regierungsrathes und Dirigenten der hiesigen Regierungs-Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, Freiherrn v. Dörnberg, zum Präsidenten des Königlichen Consistoriums zu Königsberg hat nunmehr ihre Bestätigung dadurch gefunden, daß dem Genannten die unterm 18. d. Mts. Allerhöchst vollzogene Bestallung seitens des evangelischen Ober-Kirchenraths zugefertigt worden ist. Wie wir hören, wird Freiherr v. Dörnberg in der Mitte des künftigen Monats Oppeln verlassen; über seinen Nachfolger im hiesigen Amte verlautet noch nichts.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 29. December. Nach Votirung verschiedener Credite und kleinerer Gesetzentwürfe wurde die Session in der Deputirtenkammer und im Senate geschlossen.

Die Neuwahlen in den Departements, deren Wahlen für ungiltig erklärt wurden, sind auf den 17. Januar festgesetzt worden.

Den Abendblättern zufolge besteht Brisson auf seiner Demission, Freycinet soll sich weigern, die Neubildung des Cabinets zu übernehmen.

Kairo, 29. Decbr. Der Ueberschuß, welcher pro 1885 zur Disposition der Regierung bleibt, wird auf 750 000 Pfund egyptisch geschätzt; ein großer Theil dieser Summe soll zur Deckung des Deficits der Verwaltung der Domänen und der Daira-Sanieh verwendet werden, trotzdem dürfte, wie es heißt, ein hinreichender Ueberschuß verbleiben, um den Abzug von den Coupons dieses Jahres wieder zu erstatten.

Washington, 29. December. Der Schatzsecretär berief zehn Millionen dreiprocentiger Bonds ein. Die Verzinsung hört am 1. Februar auf.

Hamburg, 29. December. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 7 Uhr in Newyork eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 29. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag. Türkenloose 35, 60. Credit mobilier 245. Spanier neue 54, 20. Banque ottomane 502, —. Credit foncier 1343. Egypter 322, —. Suez-Actien 2205, —. Banque de Paris 615. Banque d'escompte 450. Wechsel au London 25, 20. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 354, $37\frac{1}{2}$ Tabakactien 425, —.

Paris, 29. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 38. Neueste Anleihe 1872 109, 40. Italiener 93, 15. Türken 1865 14, 47. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 54, 21. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 502, —. Staatsbahn —. Tabak —. Fest.

London, 29. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $54\frac{1}{8}$. Unific. Egypter $63\frac{7}{8}$. Neue Egypter $96\frac{3}{4}$. Ottomanbank $9\frac{7}{8}$. Suez-Actien $87\frac{1}{2}$. Canada Pacific $64\frac{1}{4}$.

London, 29. Dec. In die Bank flossen heute 6 000 Pfd. Sterl.

London, 29. Dec. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Halifax und 50000 nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 29. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 80, 61. Wiener Wechsel 161, —. Reichsanleihe $104\frac{3}{8}$. Oest. Silberrente $66\frac{13}{16}$ Oest. Papierrente $66\frac{15}{16}$. 5% Papierrente $80\frac{5}{16}$. 4% Goldrente $89\frac{1}{8}$ 1860er Loose $117\frac{1}{16}$. 1864er Loose 285, —. Ungar. 4% Goldrente $80\frac{11}{16}$. Ung. Staatsloose 215, 20. Italiener $96\frac{1}{8}$. 1880er Russen $81\frac{11}{16}$ II. Orient-Anl. 60. III. Orient-Anl. 61. Spanier exter. $53\frac{5}{8}$. Egypter $64\frac{1}{2}$. Neue Türken $14\frac{3}{8}$. Böhmische Westbahn $211\frac{1}{4}$. Central-Pacific 110. Franzosen $220\frac{1}{8}$. Galizier $180\frac{1}{4}$. Gotthardb. $108\frac{1}{8}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{3}{8}$. Lombarden $107\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener $164\frac{5}{8}$. Nordwestbahn $135\frac{7}{8}$. Credit-Actien $238\frac{1}{8}$ Darmstädter Bank $135\frac{1}{2}$. Meininger Bank $91\frac{5}{8}$. Reichsbank $133\frac{1}{2}$ Disconto-Commandit $204\frac{5}{8}$. 5% Serb. Rente $79\frac{13}{16}$. Schwächer.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $238\frac{1}{8}$. Franzosen $220\frac{1}{8}$. Galizier $180\frac{5}{8}$. Lombarden $107\frac{5}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 29. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $238\frac{1}{4}$. Franzosen $220\frac{1}{2}$. Lombarden $107\frac{7}{8}$. Galizier — —. Egypter $64\frac{1}{2}$. 4% Ungar. Goldrente $80\frac{15}{16}$. 1880er Russen —. Gotthardbahn $108\frac{1}{8}$. Disconto-Commandit $204\frac{9}{16}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 29. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $238\frac{1}{2}$. Franzosen $220\frac{5}{8}$. Lombarden $107\frac{7}{8}$. Galizier — —. Egypter $64\frac{1}{2}$. 4% Ungar. Goldrente $80\frac{7}{8}$. Gotthardbahn $108\frac{1}{8}$. 80er Russen — —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit $204\frac{1}{2}$. Tabakactien —. Fest.

Hamburg, 29. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104\frac{1}{8}$. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $80\frac{5}{8}$. 60er Loose 118. Italienische Rente $95\frac{7}{8}$. Credit-Actien $238\frac{1}{2}$. Franzosen 551. Lombarden 270. 1877er Russen $97\frac{1}{8}$. 1880er Russen $80\frac{5}{8}$. 1883er Russen — —. 1884er Russen $92\frac{1}{8}$ II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{8}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{8}$. Laurahütte $87\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $136\frac{1}{2}$. Commerzbank $118\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $51\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $97\frac{1}{2}$ Lübeck-Büchener 165. Gotthardbahn $108\frac{1}{2}$ Disconto $3\frac{1}{4}$%. Ruhig.

Leipziger Discontobank 98.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 95 Br., 137, 45 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 23 Br., 20, 17 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 160, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 198, 50 Br., 196, 50 Gd., New-York kurz 420 Br., 414 Gd., do. 60 Tage Sicht 415 Br., 409 Gd.

Hamburg, 29. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—155. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 135—145, russischer loco ruhig, 98—104. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig loco $45\frac{1}{2}$, per December —. Spiritus matt, per Dec. 29 Br., per Decbr.-Januar 29 Br., per Januar-Februar 29 Br., per April-Mai 29 Br. Kaffee geschäftslos, wenig Umsatz Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., pr. Decbr. 7, 20 Gd., pr. Januar-März 7, 20 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 29. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 38, 30, per Decbr. 38, 40, per Januar 38, 40, per April-Mai 40, 40, per Juni 41, 40. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 29. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Träge. Tagesimport 54000 Ballen.

Liverpool, 29. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $4\frac{7}{8}$ Käuferpreis, Januar-Februar $4\frac{7}{8}$ do., Februar-März $4\frac{29}{32}$ do., März-April $4\frac{61}{64}$ do., April-Mai 5 do., Mai-Juni $5\frac{3}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{7}{64}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 29. Dec., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Amerikaner und Surats $\frac{1}{16}$ d. billiger.

Manchester, 29. Decbr., Nachm., 12r Water Taylor $6\frac{3}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{5}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{5}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{4}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{3}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{5}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{7}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Ruhig.

Petersburg, 29. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	29.	25.	Cours vom	29.	25.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{11}{16}$	$23\frac{11}{16}$	Russ. 6% Goldrente.	$177\frac{1}{2}$	$177\frac{3}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$201\frac{1}{8}$	$200\frac{7}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$151\frac{3}{4}$	151
do. Amsterdam 3 M.	—	119	Grosse Russ. Eisenb.	$245\frac{1}{2}$	$244\frac{3}{4}$
do. Paris 3 M.	249	$248\frac{3}{4}$	Kursk-Kiew-Actien .	$339\frac{1}{4}$	341
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 35	8 36	Petersb. Discontobk..	624	623
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$232\frac{1}{2}$	$231\frac{3}{4}$	Warsch. Discontobk..	324	320
do. 1866er Pr.-Anl.*	$216\frac{3}{4}$	$214\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	$325\frac{1}{2}$	326
do. 1873er Anleihe	152	152	Privatdiscont	5%	5%
do. II. Orient-Anl..	$98\frac{1}{4}$	$97\frac{7}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	$98\frac{1}{4}$	98			

* Gestempelt.

Petersburg, 29. Dec., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 5, 40. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 50.

Königsberg, 29. Dec., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, loco 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 117, 50. Gerste still. Hafer ruhig, loco inländischer 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 130, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 37, 75, per December 37, 75, per Frühjahr 40, 75. — Wetter: Schön.

Danzig, 29. Dec., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 200 Tonnen. Bunt und hellfarbig 135, 00 bis 139, 00, hellbunt 141, 00 bis 145, 00, hochbunt und glasig 148, 00 bis 152, 00, per December Transit 129, 00, per April-Mai Transit 136, 00. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfund 116, 00 bis 117, 00, polnischer oder russischer Transit 88, 00 bis 91, 00, per December Transit —, —, per April-Mai Transit 94, 50. Kleine Gerste loco —, —. Grosse Gerste loco —, —. Hafer loco —, —. Erbsen loco —, —. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 36, 50.

Newyork, 29. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $88\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 124. Erie-Bahn $25\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $105\frac{1}{4}$. Chicago-North Western-Bahn 110. Central-Pacific-Bahn 115. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum $6\frac{5}{8}$. Pipe line Certificats —. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 92. Weizen per Decbr. nom., per Januar $90\frac{3}{4}$, per Febr. $92\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) $48\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35. Kaffee Rio 8, 20. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 37, do. Rothe u. Brothers 6, 65. Speck (short clear) $5\frac{1}{2}$. Getreidefracht $3\frac{3}{8}$.

Pest, 29. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 7, 84 Gd., 7, 85 Br. Hafer per Frühjahr 6, 52 Gd., 6, 54 Br. Mais per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 54 Br. — Wetter: Kalt.

Paris, 29. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 10, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 60, per März-Juni 22, 25. Mehl 12 Marques ruhig, per December

46, 50, per Januar 46, 80, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 48, 50. Rüböl ruhig, per December 57, 25, per Januar 57, 25, per Januar-April 58, 25, per März-Juni 59, 25. Spiritus fest, per December 50, 00, per Januar 49, 50, per Januar-April 49, 75, per Mai-August 50, 25.

Paris, 29. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 21, 10, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 60, per März-Juni 22, 25. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per December 46, 50, per Januar 46, 80, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 48, 50. Rüböl ruhig, per December 57, 25, per Januar 57, 25, per Januar-April 58, 25, per März-Juni 59, 25. Spiritus behauptet, per December 49, 75, per Januar 49, 50, per Januar-April 49, 75, per Mai-August 50, 25. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 29. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° matt, loco 39, 75 bis 40, 25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 47, 80, per Januar 48, 10, per Januar-April 48, 30, per März-Juni 48, 60.

London, 29. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16½ nominell. Rübenrohzucker 15⅝, fest.

Amsterdam, 29. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 56¾.

Antwerpen, 29. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez. u. Br., per Januar 18¼ bez., 18⅜ Br., per Januar-März 18 Br. Ruhig.

Antwerpen, 29. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen still. Hafer ruhig. Gerste träge.

Bremen, 29. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 00 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 29. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29 Br., 28¾ Gd., Januar-Mai 29 Br., 28¾ Gd., April-Mai 29 Br., 28¾ Gd., August-Sept. 30¾ Br., 30½ Gd. Tendenz: unverändert.

Berlin, 29. Decbr. [Producten-Bericht.] Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war im Allgemeinen ziemlich fest, aber das Geschäft verlief träge. — Weizen, loco ohne Preisänderung, war auf Lieferung etwas höher zu verwerthen. — Roggen zur Stelle war nicht besser zu lassen, wogegen für Termine etwas bessere Preise erreicht werden konnten. — Hafer loco, in den besseren Sorten knapp, war sonst schwer verkäuflich, und auch Lieferung fand nur wenig Beachtung. — Roggenmehl galt ein Geringes mehr. — Rüböl zeigte schwache Preishaltung. — Spiritus hat sich nur gut im Werthe behauptet; die Haltung der Preise, anfänglich fest, war schliesslich eher matt. Gek. 100 000 Liter.

Weizen loco 143—163 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 152½—153 Mark bez., Mai-Juni 155 bis 165½ Mark bez., Juni-Juli 157½—157¾ M. bez. — Roggen loco 125 bis 134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., guter inländischer 129—129½ M., fein do. 131 M. ab Bahn bez., Decbr. und Decbr.-Januar und Januar-Februar 129½ M. bez., April-Mai 132—133 M. bez., Mai-Juni 133—134 M. bez., Juni-Juli 134¼—135 M. bez. — Mais loco 114—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 119 M. bez., December-Januar 114 M. bez., April-Mai 109¾ M. bez. — Gerste loco 112—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 122—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—135 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 132—138 Mark bez., schlesischer und böhmischer 136—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 144—153 M. bez., russischer 126—128 M. ab Bahn bez., December 126½ Mark bez., April-Mai 130 Mark bez., Mai-Juni 131½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 132 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50—20,00 M., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark, December und December-Januar 17,85 M. bez., Januar-Februar 17,85 Mark bez., Februar-März 17,95 M. bez., April-Mai 18,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., December und December-Januar 44,5 M., April-Mai 44,5 M. bez., Mai-Juni 44,9 M. bez., September-October 46,7 M. bez. — Petroleum December 23,3 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 40,4 M. bez., December und December-Januar 41—40,9—41 M. bez., April-Mai 42,3—42,2 M. bez., Mai-Juni 42,6—42,4—42,5 Mark bez., Juni-Juli 43,3—43,5—43,4 Mark bez., Juli-August 44,2—44,3—44,2 M. bez., August-Septbr. 44,9—45—44,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco und December 16 Mark bez., December-Januar 15,90 M. bez., April-Mai 16,20 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco und December 16 M. bez., December-Januar 15,90 M. bez., April-Mai 16,20 M. bez., feuchte loco 7,80 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Petroleum auf 23,3 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 41 M. per 100 Liter-pCt.

= **Grünberg,** 29. Decbr. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige Wochenmarkt wies einen mässigen Verkehr auf. Die Getreidezufuhr war gering, dagegen waren Heu, Stroh und Kartoffeln in reichlicher Zufuhr vorhanden. Mit Ausnahme für Hafer, welcher eine steigende Tendenz annahm, wurden für Getreide vorwöchentliche Preise gezahlt, und zwar pro 100 Kilogr. Weizen 16—15,50 M., Roggen 13,50—13 M., Gerste 14,80—14,50 M., Hafer 14,40—14,20 Mark (rege Nachfrage), Kartoffeln 3,20—2,75 M., Stroh 4—3,50 M., Heu 7—5 M., Butter (Kilogr.) 2—1,80 M., Eier (Schock) 3,60 Mark. Pro Kilogramm Fleisch wurden bezahlt: Schweinefleisch 1,20—1 M., Rindfleisch 0,90 bis 0,80 M., Schöpsenfleisch 1,10—1 M., Kalbfleisch 0,80 M. — Die Witterung war in den letzten acht Tagen beständig im Wechsel. Erst seit gestern hält Frostwetter, jedoch auch nur bei 2—3 Gr. Kälte, an.

Breslau, 30. Dec., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen mehr käuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kliogr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark, blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	60	20	10
Winterrübsen	19	—	19	40	19	60
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kgr. 35—39—43—47 Mark, — weisser feine Qualitäten behauptet 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 29., 30.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 3°,9	+ 2°,4	+ 0°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	743,4	742,9	742,9
Dunstdruck (mm)	4,3	4,3	3,5
Dunstsättigung (pCt.)	70	79	71
Wind	SW. 3.	SW. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	trübe.

Breslau. Wasserstand.

29 Dec. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m — cm. unt. 0,
30. Dec. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 8 cm. „
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 29.	vom 28.
20 Frcs.-stücke	16,15 G	16,15 bz
Imperials	16,71 ebz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,32 bz	20,325 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,45 bz	161,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	199,70 bz	199,95 bz
Russ. Zollcoupons	322,30à20 bz	322,50à40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,20 bzG	104,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 G	101,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,30 B	102,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,70 bz	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,20 bz	99,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,00 bzB	101,00 bzB
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	101,50 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	99,25 bz	99,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 bz	100,80 bzG
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 bz	97,40 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 bzG	87,50 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	91,75 bzG	92,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	91,75 G	92,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,00 bzG	86,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,40 G	105,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,30 G	100,40 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	94,40 bzG	95,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 bz	— —
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,75 B
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,75 G	100,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,25 G	111,40 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,10 bzG	111,40 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,00 bz	102,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,00 B	— —
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,50 bzG	109,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	108,90 G	108,90 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,10 bz	96,00 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,90 bzG	88,90 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,60 G	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,75 bzB	66,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,10à20 bz	60,10à20 ebz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,70 G	55,80à90bz B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,20 ebz	104,10 ebzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,25 bz	92,25 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,00 G	100,10 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	96,60à70 bz	96,60à70 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	88,75 B	88,80à90 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	99,90 bz	99,80à90 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,80à90 bz	81,90 B
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,50 G	110,60 bzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	97,25 bz	97,10à20 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,60 bz	60,80 bz
dto. dto. II	5	1/1 1/11	60,10 bz	60,00 bz
dto. dto. III	5	1/5 1/7	61,10 bz	61,00à10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,50 bz	86,50à60bz B
dto. Stieglitz 6. Anl	5	1/1 1/7	90,30 bzG	90,25 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	93,00 ebzG	92,90 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/4 1/10	90,25 B	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,75 G	87,75 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	fr.	—	102,90 B	102,90 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungar Goldrente	4	1/1 1/7	80,90 bzB	80,80 bzG
dto. dto.	5	1/1 1/7	81,60 bz	81,20 ebzG
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,20 G	100,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,25 bzG	74,10 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,50 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,90 bz	89,70 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,40 bz	131,50 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/8	132,40 B	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose	—	—	33,50 B	33,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,40 bz	94,10 G
Bukarester Loose	—	—	34,75 bz	34,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,00 B	125,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,00 G	126,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,50 G	48,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,50 B	99,50 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,00 bzG	97,20 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	194,50 B	195,30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,50 B	297,00 ebzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,80 bz	182,90 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,40 bz	116,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,70 B	23,70 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	306,80 bz	306,80 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 ebzG	117,00 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	286,80 bz	286,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,50 bz	150,80 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,50 G	134,75 bzB
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,25 B	95,20 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	144,00 bzB	143,50 bzG
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	133,90 bz	133,40 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,30 G	32,30 bz
Ungarische Loose	—	—	216,00 B	216,25 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	53,50 bz	53,70 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,60 bzG	16,60 ebzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	59,70 bzG	59,70 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	38,75 bzG	39,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	105,25 bz	105,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	216,75 G	216,25 ebzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/5	4 2/5	1/1 1/7	98,70 bzG	98,70 bz
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	51,25 bz	51,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9 1/5	9,4	1/1	194,40 bz	194,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅝	2¾	1/1	97,60 bz	97,40 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,60 bz	33,50 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,50 B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	104,10 bzG	103,75 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 29.	vom 28.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	45,50 bzB	45,40 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	64,25 bzG	64,00 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	111,00 bzG	111,00 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	113,70 bz	113,70 bz
Oberlaus. (Klf.F.) 5%	0	2	1/1	78,90 bzG	79,20 bz
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,90 bz	121,00 bzG
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	99,75 bzB	99,70 bz
Weimar-Gera 5%	1⅛	2⅛	1/1	85,40 bz	85,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7		— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	123,50 B	124,10 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,10 bz	97,20 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼ R	5¼	1/1 1/7	84,50 G	84,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,92	6,47	1/1 1/7	90,60 bzB	90,50 bzG
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	108,50 B	108,75 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	59,75 bzG	59,50 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,30 ebzG	74,50 bzG
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,50 bzG	63,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6 2/5	6	1/1 1/7	442,50 bz	444,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 8/20	4 9/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	255,90 G	263,50 G
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	64,50 G	64,25 G
Rum. Staatsb. 3⅓%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,80 G	120,60 bzG
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,40 bz	63,40 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,26	12	1/5 1/11	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	217,20 bz	217,60 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29	vom 28.
Berg.-Mark. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,90 ebzB	97,60 bzG
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/1	103,25 G	103,20 bzB

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 29.	vom 28.
Berlin-Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,75 bzG
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,60 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,70 G	— —
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 bzB	102,50 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,00 G	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,25 B	102,25 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,75 bzG	101,90 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 bzG
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,70 bzG	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 bz	101,80 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 B	101,75 G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,75 G	103,00 B
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	97,70 bzG
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,75 G	— —
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,10 bzB	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	103,90 bz	103,70 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	101,20 G	101,25 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	97,50 bzG	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	102,00 G
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,70 G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,10 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/10	105,90 bz	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,70 ebzB	99,70 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	89,30 bz	89,30 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,25 B	91,20 bzB
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,30 bzB	80,30 ebzG
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,80 G	104,00 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,90 bzG	71,80 G
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 G
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,60 bzG	72,00 G
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 G
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,40 bzG	58,30 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	404,00 bz	405,00 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	390,00 bzB	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,50 bz	83,50 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,60 B	82,40 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,40 B	82,40 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	314,60 bzG	314,20 G
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,25 bzB	104,10 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,25 G	79,25 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	79,60 bzB	78,90 G
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/6	99,90 bz	99,90 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,75 bz	98,00 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	92,25 ebzB	92,00 bzG
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,25 G	100,25 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,30 bz	100,60 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,60 bz	100,60 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,25 G	101,50 G
dto. III.	5	1/1 1/7	101,10 bz	100,90 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,90 G	100,50 bz
dto. V.	5	1/1 1/8	100,00 bz	100,25 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,60 bz
Transkaukasische*	3	1/3 1/7	64,90 bzB	64,60 bz
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,25 bz	82,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,70 bz	113,75 bz
Berliner Kassenver.	5½	6½	1/1	126,00 G	126,00 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	137,90 bzG	137,50 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	6	1/1	83,60 bzG	83,00 bzB
dto. Wechslerbank	6⅓	5⅚	1/1	97,90 B	97,90 B
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	135,40 bz	135,50 bzG
Dessauer Credit	5	6	1/1	126,10 bz	126,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,50 bz	156,10 bz
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	134,25 bzG	134,75 bz
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,90 bzG	93,75 bzG
Disconto-Command.	10½	11	1/1	204,70 bz	205,25 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	126,50 bzG	126,50 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,00 ebzG	100,60 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	36,25 bzG	36,30 bz
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,10 bzG	71,25 bzB
Hannoversche Bank	5½	5⅛	1/1	116,60 bzG	116,60 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	172,40 G	172,50 G
dto. Disconto	7	6	1/1	97,40 bzG	97,25 bz
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	136,90 B	136,90 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,90 bzB	91,90 B
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	87,25 bz	86,60 bzG
Niederlausitz. Bank	5½	6½	1/1	88,50 G	88,00 bzG
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-B.	0	0	1/1	39,40 bzG	39,25 bzG
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	101,00 G	101,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	40,50 bz	42,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅛	1/1	117,50 bzG	117,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,20 bzG	103,40 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,99 bzB	135,90 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 G	93,50 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	94,00 bzG	93,90 bzG
dto. Immob.-Act.-G.	7	7	1/1	113,40 G	113,40 bzG
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	86,60 bzG	86,10 G
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	133,00 bz	132,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,90 bzB	77,70 bzB
Sächsische Bank	6⅓	5⅙	1/1	116,90 G	116,80 G
Schles. Bankverein	5½	6½	1/1	101,50 G	101,30 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	79,20 bzG	79,10 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	66,80 G	65,60 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	229,00 bzG	230,00 B
Bismarckhütte	8	8	1/7	110,75 bzG	110,00 bzB
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. 90,40 B	c. 90,50 G
dto. Oelfabrik	⅜	1	1/8	61,50 bzG	61,60 bzG
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	139,50 bzG	139,25 G
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	113,25 bzG	113,00 bzG
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	81,50 bz	81,75 bzG
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	28,10 bzG	29,25 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 G	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	58,10 bzG	60,50 G
Edison Compagnie	4	4	1/5	96,60 G	96,90 G
Erdmannsd. Spinn.	6⅓	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	— —	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,50 G	117,00 G
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	117,00 bzG	110,10 bzG
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	126,75 B	126,75 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,35 G	76,10 bzG
Laurahütte	4½	4	1/7	85,75 bz	89,70 B
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	46,50 B	46,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	33,00 bzB	33,00 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,75 bzG	45,50 bzG
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	92,50 bzG	95,25 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	— —	79,25 bzB
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	39,00 bz	38,25 G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	115,75 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	14,30 B	14,80 B
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	132,75 bzB	132,60 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	112,50 B	112,25 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	115,10 bzG	115,25 B
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	18,90 B	19,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 29.	vom 28.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,00 B	102,00 bzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,25 G	110,30 G
Redenhütte 5%	115	vrtlj.	97,50 bzG	97,50 B
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,00 G	106,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 29.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	4	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,325 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,60 bz	— —
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,30 bz	161,25 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,40 bz	160,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,30 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,65 bz	199,75 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3⅛ pCt bzG

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	155,90à10à25 bz	— —
Discont.-Command.	205,40à50à205 bz	— —
Dortmunder Union	59,50à57,75à56,10 bz	— —
Laurahütte	89,60à87,60à88 bz	— —
Oesterr. Credit	481à81,50ebzà480 bz	481à81,50ebzà48[illegible] bz
Franzosen	443,25à50à442,50 bzG	443,25à50à442,50 bz
Lombarden	219à219,50à219 bz	218,50à19à218,50 bz
Russische Noten	199,75à50 bz	200,50à25 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.